

# aufatmen – Advent 2020



## 12. Dezember 2020

Lesungen des Tages: Sir 48,1–4.9–11;  
Mt 17,9a.10–13

Ich sage euch aber: Elija ist schon gekommen, doch sie haben ihn nicht erkannt, sondern mit ihm gemacht, was sie wollten. Ebenso wird auch der Menschensohn durch sie leiden müssen. (Mt 17,12)



Foto: Ingrid Penner

## Göttliche Botschaft brennt

Elija. Einer wie Feuer.  
Es brennt, was er sagt,  
und Brennen tut weh.

Nein. Gott kommt angenehm,  
nach unserer Art und Lehre,  
haben sie gesagt und waren sich sicher:  
Aus der Welt wird er schaffen alles Widerwärtige –  
voran die Widerwärtigen selbst,  
uns recht wird er geben,  
und die Bösen – wenn schon nicht vernichten,  
so sie uns doch vom Leibe halten.  
Mit Gott werden WIR stark.  
Er rettet nach UNSERER Art. Schriftgemäß.

Elija. Diesen göttlichen Durcheinanderbringer,  
Seelenstörer, Nörgler, Nicht-in-Ruhe-Lasser  
haben sie nicht erkannt. Beachtet schon gar nicht.

Gott schickt Propheten, denn  
zurecht muss gewiesen werden.  
Auf falschen Wegen findest du nicht fort  
und nicht heim.

In süßen, schmeichelnden Wortschleim  
lässt sich göttliche Botschaft nicht rühren.  
Sie brennt. Tut weh. Verlangt.  
Aber sie öffnet den Weg.

*Matthäus Fellingner*